scoping:

* Treatment:
  + „Patientenblatt“
    - Infos über den Patienten
    - Behandlungsprotokoll / Notizen
    - Diagnose
  + History der vergangenen Sitzungen
  + Medication Management
    - Medikamentensuche
    - Dosierung
    - Notizen

Out of Scope:

* Datenbeschaffung über
  + Medikamentendatenbank
* Research (vorerst noch zurückgestellt)
  + Suche nach bekannten Fällen
  + Fachliteratur verlinken
  + Medikamentenstudie
  + Unstukturierter Beitrag / Wiki
  + History suche/auswertung

Success Measurement

* Research (vorerst noch zurückgestellt)
* für jeden Prototyp eine einfache Umfrage,

research:

* target users
  + Therapeuten
    - technik afffin / nicht affin
    - grosses umfeld (klinik/spital) / kleines umfeld (praxis)
* individuelles selbststudium

synthesize:

* personas
  + Therapeuten
* main features
  + notizen direkt auf device erfassen (kevin)
  + formular / freihandnotizen nachträglich erfassen (michel)
  + medikation erfassen/anpassen(dominique)
  + history des patienten durchsuchen
  + patienten erfassen
  + patienten durchsuchen
  + sitzung starten (alex)
  + notfall für einen patienten auslösen (alex)
  + wiki einträge ergänzen

design:

* story-boards
  + Patient erfassen (dominique)
  + Sitzungsnotizen vom Papierformular ins System übernehmen (michel)
  + Sitzungsnotizen mit Tabletformular erfassen (kevin)
  + Medikation erfassen (dominique)
  + Medikation anpassen (dominique)
  + Wiki-Eintrag Ergänzen 1 (michel)
  + Wiki-Eintrag Ergänzen 2 (michel)
  + Sitzung eröffnen (alex)
  + Sitzung eröffnen im Notfall (alex)

prototype:

* patientenhistory anzeigen und erfassen (sabine, simon)
  + allgemeine übersicht
  + einzelne blöcke

Ideen für die Abgrenzung von Standardsoftware:

* nicht kooperationsbereite patienten (z.b. drogenabhängige)
* langzeit patienten
* gefährliche patienten
* spezifisches krankheitsbild (z.b. depression)

Mögliche Funktionen, die darauf abzielen:

* Messagingservice zwischen Ärzten für Rückfragen zu einer vergangenen Behandlung
* Anzeige des Krankheitsbildes / diagnostiezierter Krankheit des Patienten bereits bei der Patientensuche/auswahl, damit der Arzt im Notfall schnell und richtig reagieren kann ev. mit verschiedenen Farben und Warnhinweis, falls vom Patienten eine potentielle Gefährdung ausgeht.
* Elektronische Rezeptausstellung: Idee ein Arzt stellt das Rezept nicht mehr auf Papier aus, sondern elektronisch. Der Patient geht zur Apotheke um sein Rezept einzulösen. Der Apotheker muss dazu Zugriff auf das System und die ausgestellten Rezepte haben. Damit wäre eine bessere Kontrolle über die Rezepte möglich und es könnte festgestellt werden, ob Patienten ihre Medikamente bezogen haben oder nicht. Zudem könnten missbräuchliche/falsche Medikamentenverschreibungen verhindert werden, da z.B. Rezepte nachträglich annulliert werden können. Für Patienten ohne Smartphone wäre der Druck eines Rezeptes mit einer ID/QR-Tag möglich, welches der Apotheker scannen kann.